

Büro- und Datentechnik
Alphanumerische Tastaturen
 Deutsche Tastatur für Schreibmaschinen
 Belegung mit Schriftzeichen

DIN
2137
 Teil 1

Office machines; alphanumeric keyboards;
 German keyboard for typewriters; allocation of characters to keys

Ersatz für Ausgabe 07.76

Zusammenhang mit den von der International Organization for Standardization (ISO) herausgegebenen Internationalen Normen ISO 2126 – 1975, ISO 3243 – 1975 und mit ISO DIS 8884 – 1987¹⁾ siehe Erläuterungen.

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Norm legt die Belegung von 48 Tasten mit 96 Schriftzeichen sowie der Leertaste mit dem Leerzeichen fest, wie sie bei Tastaturen für Schreibmaschinen nach DIN 2108 benötigt werden, die z. B. aus konstruktiven Gründen nicht mit den Zeichen-vorräten nach DIN 2137 Teil 2 belegt werden können. Die Belegung von Tastaturen mit 47, 46, 45 und 44 Tasten mit Schriftzeichen wird in Abschnitt 3 festgelegt.

Für die Kennzeichnung der Tastenpositionen und Anordnung der Tasten sowie für die Tastenmittenabstände gelten die Festlegungen nach DIN 2127 oder nach DIN 2112.

Form, Maße und Farbe der Tasten sowie die graphische Gestaltung der Kennzeichnungen und ihre Anordnung auf den Tasten sind durch diese Norm nicht festgelegt.

2 Belegung mit Schriftzeichen (Reduzierung R0)

Um eine einheitliche Bezeichnung zu ermöglichen (siehe Abschnitt 6), wird die nicht reduzierte Tastatur mit R0 bezeichnet.

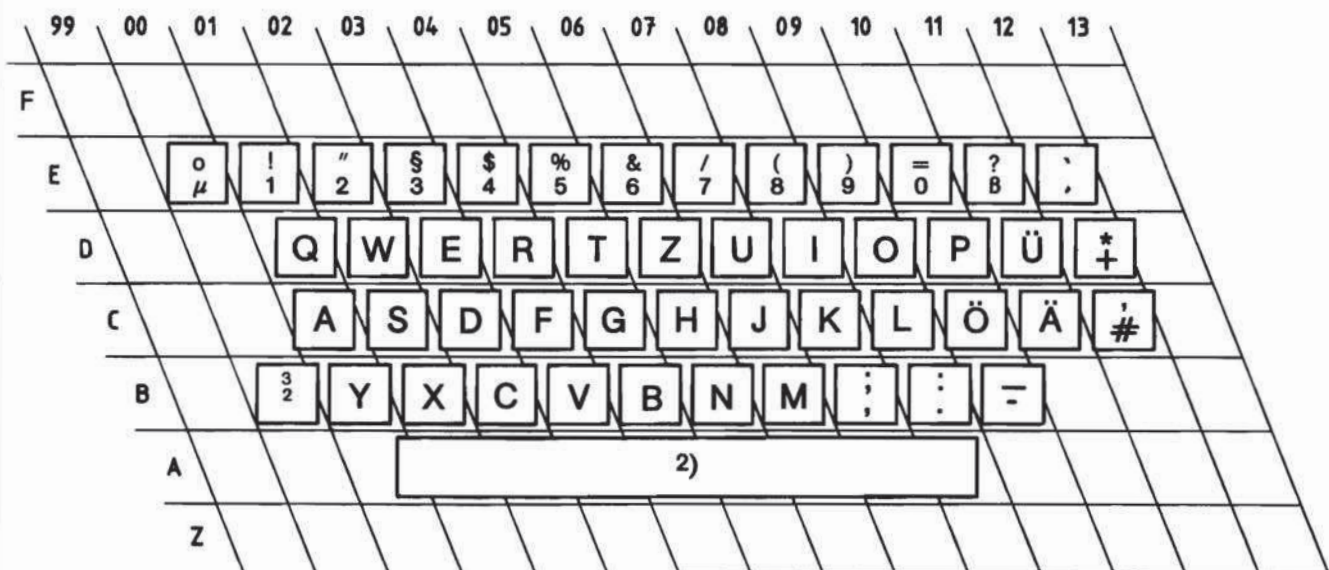


Bild 1.

Das Gitternetz, das dem Bild unterliegt, ist in DIN 2136 festgelegt.

¹⁾ Bezugsquelle: Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 1000 Berlin 30

²⁾ Die Taste ist mit dem Leerzeichen belegt.

Fortsetzung Seite 2 und 3

Die Tasten in den Positionen D01 bis D11, C01 bis C11 und B01 bis B07 sind in der Grundstellung mit Kleinbuchstaben und in der Umschaltstellung mit den entsprechenden Großbuchstaben belegt; im Bild 1 sind nur Großbuchstaben wiedergegeben. Im Interesse der Bedienerfreundlichkeit wurde auf die Darstellung von Kleinbuchstaben in der Grundstellung verzichtet. Bei den übrigen Tasten ist von den beiden dargestellten Schriftzeichen jeweils das untere der Grundstellung, das obere der Umschaltstellung zugeordnet.

3 Reduzierungsregeln

Für Tastaturen mit 47, 46, 45 oder 44 Tasten wird von der gleichen Belegung mit Schriftzeichen wie bei Maschinen mit 48 Tasten ausgegangen.

Bei Tastaturen mit 47 Tasten entfällt die Taste in Position E00 (Reduzierung R1).

Bei Tastaturen mit 46 Tasten entfallen die Tasten in den Positionen E00 und B00 (Reduzierung R2).

Bei Tastaturen mit 45 Tasten entfallen die Tasten in den Positionen E00, B00 und C12 (Reduzierung R3).

Bei Tastaturen mit 44 Tasten entfallen die Tasten in den Positionen E00, B00, C12 und D12; auf der Taste in Position E04 wird die Belegung mit dem „Dollar-Zeichen“ durch die Belegung mit dem „Pluszeichen“ ersetzt (Reduzierung R4).

4 Austausch von Belegungen

Folgender Austausch für besondere Anwendungen ist möglich, bedarf jedoch zusätzlicher Vereinbarung:

- Austausch der Schriftzeichen Y und Z
- Austausch der Schriftzeichen der Tasten in den Positionen B00, C12 und E00 gegen Schriftzeichen, die nicht in der Belegung nach Abschnitt 2 vorhanden sind; zu beachten ist jedoch, daß die Belegung der Tasten in den Positionen B00 und E00 Anforderungen des Gesetzes über die Schreibweise von Einheiten im Meßwesen und der dazu ergangenen Ausführungsverordnung entspricht.
- Für die Eingabe der OCR-B-Schriftzeichen nach DIN 66 009 sollen auf der Taste in Position B00 die Zeichen „Kleiner als“ (Grundstellung) und „Größer als“ (Umschaltstellung) und auf der Taste in Position E00 das „Löschzeichen“ (Grundstellung) und der „vertikale Strich“ (Umschaltstellung) vorgesehen werden.
- Für die fließende Eingabe von Texten in einer Vielzahl von Sprachen, die sich der lateinischen Schriftzeichen bedienen, wird in Beiblatt 1 zu DIN 2137 eine weitergehende Austauschmöglichkeit angegeben.

5 Zuordnung und Bezeichnung von Schriftzeichen, die in Bild 1 falsch gedeutet werden könnten

Tabelle 1. Das Hilfszeichen dient zur Darstellung der Lage der Schriftzeichen zur Schriftlinie.

Taste in Position	Schriftzeichen		
	Grundstellung	Umschaltstellung	Benennung
B00	2 —		Exponent Zwei
		3 —	Exponent Drei
B08	—,		Komma (Beistrich)
B10	— —		Mittestrich (Silbentrennungsstrich, Bindestrich, Gedankenstrich), Minuszeichen
		— —	Grundstrich (Unterstreichungsstrich)
C12		— —	Apostroph (Auslassungszeichen)
E00		— °	Gradzeichen
E07		— /	Schrägstrich
E12	— —		Akut (Accent aigu) ³⁾
		— —	Gravis (Accent grave) ³⁾
³⁾ „Zirkumflex“ (Accent circonflexe) wird aus „Akut“ und „Gravis“ gebildet.			

6 Bezeichnung

Beispiel:

	<u>Tastatur</u>	<u>DIN 2137</u>	<u>-1</u>	<u>-R2</u>
Benennung	_____	_____	_____	_____
Norm-Nummer	_____	_____	_____	_____
Teil der Norm	_____	_____	_____	_____
Reduzierung auf 46 Tasten (siehe Abschnitt 3)	_____	_____	_____	_____

Zitierte Normen und andere Unterlagen

DIN 2108	Büro- und Datentechnik; Schreibmaschinen; Begriffe und Einteilung
DIN 2112	Büro- und Datentechnik; Alphanumerische Tastaturen; Tastenanordnung für handbetriebene Schreibmaschinen
DIN 2127	Büro- und Datentechnik; Alphanumerische Tastaturen; Tastenanordnung für elektromechanisch angetriebene Schreibmaschinen
DIN 2136	Büro- und Datentechnik; Tastaturen; Tastenpositionsbezeichnung, Tastenbenummerungssystem. Identisch mit ISO 4169 Ausgabe 1979
DIN 2137 Teil 2	Büro- und Datentechnik; Alphanumerische Tastaturen; Deutsche Tastatur für Text- und Datenverarbeitung; Belegung mit Schriftzeichen